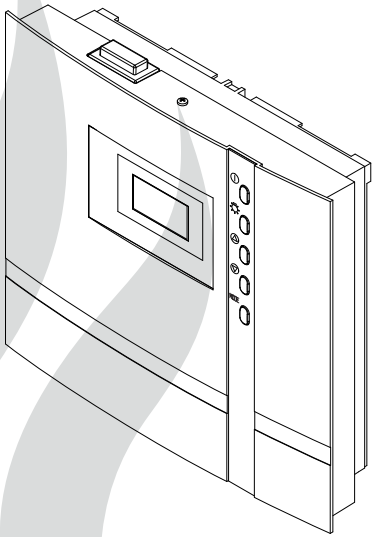
INNOVATIVE SAUNA TECHNOLOGY

EOS Econ I1

Infrarotsteuergerät



D **Montage- und Gebrauchsanweisung**

Made in Germany

CE IPx4 EAC

Firmware R4.35

Druck Nr. 29344778de / 30.20
Technische Änderungen vorbehalten

Deutsch

Inhalt

Allgemeine Hinweise 4
Allgemeine Sicherheitsbestimmungen 5
Lieferumfang 7
Technische Daten 8
Bestimmungsgemäße Verwendung 9
Montage des Steuergerätes 10
- Montage auf der Wand 10
- Montage in der Wand 11
- Anschluss der Fühlerleitungen 12
- Montage des Temperaturfühlers 13

Elektroanschluss 14
- Installation der IR-Strahler 14
- Installation der Kabinenbeleuchtung 14
- Installationsschema 15
- Klemmenanordnung auf der Platine 15
- Anschlussplan IR-Strahler 16

Bedienung 17
- Allgemeines 17
  - Die Benutzeroberfläche 17
  - Bedientasten 17
  - Grundanzeige Stand by 18
  - Grundanzeige im Betrieb 18
  - Energiesparanzeige 18
  - Symbolbeschreibung 19
  - Bedienprinzip 20
  - Erstinbetriebnahme 21
  - Einschalten der IR-Anlage 22
  - Ausschalten der IR-Anlage 22
  - Temperaturabfrage 22
- Individuelle Einstellungen 23
  - Kabinentemperatur 23
  - Auto-Stop / Heizzeitbegrenzung 24
  - Kabinenbeleuchtung 25
- Erweiterte Einstellungen 26
  - Ändern der Sprache 26

Ändern der Uhrzeit 26
Aktivieren/Deaktivieren der Bediensperre 27
Aktivieren/Deaktivieren des Life-Guard 28
Life-Guard 29
Einschalten der Anlage mit Life Guard 30
Ferienhaus- und Ferienparkmodus 31
Gerätesicherungen 32
Fehlermeldungen 33
Der Geräteschalter (Switch-off) 34
Service Adresse 35
Recycling 35
Gewährleistung 36
Allgemeine Servicebedingungen (ASB) 36

Sehr geehrter Kunde,

Sie haben ein hochwertiges elektronisches Gerät erworben, welches nach den neuesten Normen- und Güterichtlinien entwickelt und gefertigt wurde.

Lesen Sie die Anweisungen in dieser Anleitung sorgfältig durch, damit Sie schnell und einfach mit dem Gerät vertraut werden.

Allgemeine Hinweise

Montage und Anschluss der IR-Einrichtungen und anderer elektrischen Betriebsmittel dürfen nur durch einen Fachmann eines autorisierten Elektrofachbetriebes erfolgen, dabei ist VDE 0100 Teil 703/2006-2 zu beachten.

Damit Ihre IR-Kabine störungsfrei betrieben werden kann, lesen Sie bitte nachfolgende Montage- und Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

Beachten Sie auch die Vorgaben und Anweisungen des Kabinenherstellers.

Allgemeine Sicherheitsbestimmungen

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
- Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Kinder sowie nicht unterwiesene Personen dürfen keine Reinigungs-und Wartungsarbeiten ausführen.
- **Achtung**: Das Gerät darf nicht in geschlossenen Schaltschränken oder in einer geschlossenen Holzverkleidung installiert werden!
- Die elektrische Installation darf nur von einem autorisierten Elektroinstallateur durchgeführt werden.
- Es sind die Vorschriften Ihres Elektroversorgungsunternehmens (EVU) sowie die einschlägigen VDE-Vorschriften (DIN VDE 0100) einzuhalten.
- **Achtung Lebensgefahr:** Führen Sie niemals Reparaturen und Installationen selbst durch. Die Gehäuseabdeckung darf nur von einem Fachmann entfernt werden.
- Beachten Sie unbedingt die in der Montageanleitung angegebenen Maßangaben, insbesondere bei der Montage des Temperaturfühlers. Die in der Kabine auftretenden unterschiedlichen Temperaturen beeinflussen maßgeblich das Ergebnis der am Steuergerät eingestellten Soll-Temperatur. Nur bei korrekter Montage werden die Tem-peraturgrenzwerte eingehalten und eine sehr geringe Temperaturschwankung im Bereich der Kabine erreicht.
- Das Gerät darf nur für den dafür vorgesehenen Zweck als Steuerung für IR-Strahler oder IR-Heizfolien verwendet werden.
- Es dürfen nur IR- Strahler nach EN 60335 oder IR-Heizfolien mit integriertem Überhitzungsschutz (139°C) angeschlossen werden.
- Das Gerät muss bei allen Installations- und Reparaturarbeiten allpolig vom Netz getrennt werden, d.h. Sicherungen bzw. Hauptschalter ausschalten.
- Die Sicherheits- und Installationshinweise des IR-Strahler-Herstellers sind zu beachten.
- Beachten Sie auch die Vorgaben und Anweisungen des Kabinenherstellers.

Achtung!

Sehr geehrter Kunde, nach den gültigen Vorschriften ist der elektrische Anschluss der Strahler sowie der Steuerung nur durch einen Fachmann eines autorisierten Elektrofachbetriebes zulässig.

Wir weisen Sie daher bereits jetzt darauf hin, dass im Falle eines Garantieanspruches eine Kopie der Rechnung des ausführenden Elektrofachbetriebes vorzulegen ist.

Achtung!

Nur Originalersatzteile des Herstellers verwenden.

Eine Veränderung der im Lieferumfang enthaltenen Leitungen kann die Funktion beeinträchtigen und ist nicht zulässig.

Jegliche nicht autorisierte technische Veränderung führt zum Verlust der Gewährleistung.

Lieferumfang

(Änderungen vorbehalten)

1. Steuergerät Econ I1

2. Temperaturfühler: a) Fühlergehäuse
   b) Platine mit Temperaturfühler (KTY) und Schutztemperaturbegrenzer (STB)
   c) 2 Befestigungsschrauben 3 x 25 mm
   d) 2 Fühlerleitungen ca. 2,0 m lang (rot/weiß)

3. Plastikbeutel mit drei Befestigungsschrauben 4 x 25 mm

4. 5 Stück Durchführungstüllen

5. Ersatz-Schutztemperaturbegrenzer

6. Montage-und Gebrauchsanweisung



Technische Daten

Nennspannung	400 V 3N AC 50 Hz
Schaltleistung	max. 9 kW ohmsche Last (AC1-Betrieb)
Heizzeitbegrenzung	12 h
Anzeige	LCD Display 40 x 22 mm, grafisch
Abmessungen (HxBxT)	220 x 250 x 67 mm
Schutzart	IPx4 nach EN 60529 Spritzwasserschutz
Regelbereich IR-Betrieb	30 bis 70 °C
Fühlersystem	KTY-Sensor mit Schutztemperaturbegrenzer (STB) 139 °C
Regelcharakteristik	Zweipunktregeler mit fester Hysterese von 3K. Bei Regelung über Ofenfühler Offset von 7K zum Ausgleich der höheren Temperaturen direkt unter der Kabinendecke
Licht	max. 100 W
Umgebungstemperaturen	-10 °C bis +40 °C
Lagertemperaturen	-20 °C bis +70 °C
Temperaturanzeige Temperaturfühler	Aktueller Wert am Fühler minus 7K zum Ausgleich der höheren Temperaturen direkt unter der Kabinendecke

Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Steuergerät ist zum Betreiben von Infrarot-Strahlern und -Heizfolien in Infrarot-Kabinen bestimmt. Das Gerät ist ausschließlich für die Wandmontage vorgesehen. Das Gerät ist für Kabinen bei privater und gewerblicher Nutzung geeignet. Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß! Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch die Einhaltung der gängigen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.

Für abweichende, eigenmächtige Veränderungen und daraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Verursacher.

Wichtiger Hinweis!

Das Gerät ist vor Witterungseinflüssen zu schützen. Es darf nicht eingesetzt werden in Umgebungen mit extremer Feuchtigkeit bzw. Nässe mit möglicher Kondensatbildung oder korossionsfördernden Medien in der Umgebungsluft. Ebenso sind unzulässige Umgebungstemperaturen und direkte Sonneneinstrahlung zu vermeiden. Bei erhöhter Gefahr einer mechanischen Beschädigung ist das Gerät davor entsprechend zu schützen.

Montage des Steuergerätes

Wandbefestigung

Das Steuergerät darf nur außerhalb der Kabine montiert werden. Als Montageort empfehlen wir die Kabinenaußenwand im Bereich der Tür. Sind bereits Leerrohre für die elektrischen Installationen vorhanden, ist die Position des Steuergerätes durch diese vorbestimmt. Zur Montage verfahren Sie bitte nach folgender Anweisung:

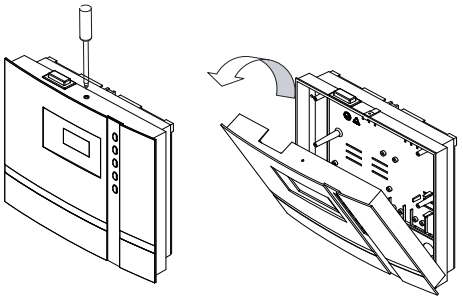


Abb. 1

Nehmen Sie die Abdeckung des Steuergerätes ab. Dazu lösen Sie die Schraube an der Oberseite des Gehäuses und ziehen Sie das Gehäuse-Oberteil durch Schwenken nach unten ab (Abb. 1).

Wandaufbau

1. Die Bohrungen Ø 3 mm für die mitgelieferten Holzschrauben 4 x 20 mm werden entsprechend den in Abb. 3 + 3.1 angegebenen Maßen angebracht.

2. In das obere mittlere Loch drehen Sie eine der Holzschrauben. An dieser Schraube wird das Steuergerät eingehängt. Lassen Sie zu diesem Zweck die Schraube ca. 3 mm herausstehen (Abb. 3.2).

3. Das Steuergerät in die 3 mm herausstehende Schraube in das obere Befestigungsloch einhängen.
   Setzen Sie die mitgelieferten Gummitüllen in die Öffnungen an der Gehäuserückwand ein und führen Sie dann die Anschlusskabel durch diese Öffnungen.

Schrauben Sie das Gehäuseunterteil in den beiden unteren Bohrungen fest an die Kabinenwand. Abb. 4

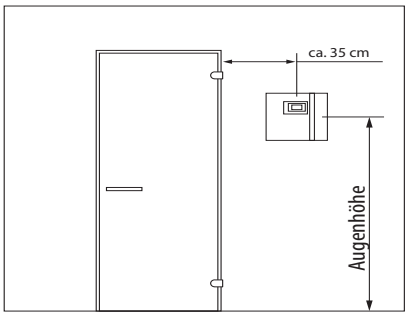


Abb. 3

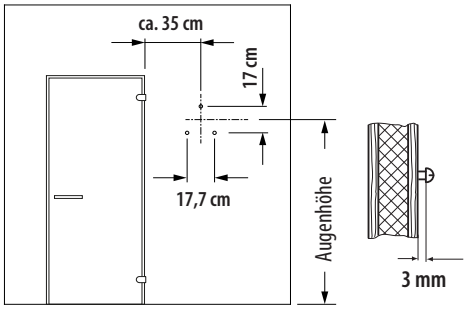
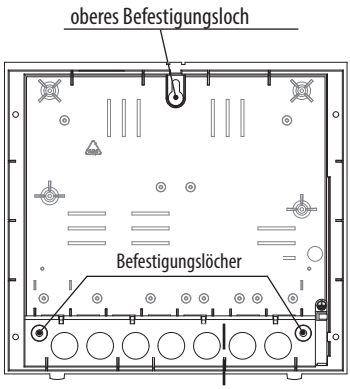


Abb. 3.1 **Abb. 3.2**



Durchführungen für:	**Durchführung für:**
Netzzuleitung IR-Zuleitung Lampe	Fühlerleitungen

Abb. 4

Wandeinbau

1. Erstellen Sie einen min. 3,5 cm tiefen Wandausschnitt gemäß den Abmessungen in Abb. 5.

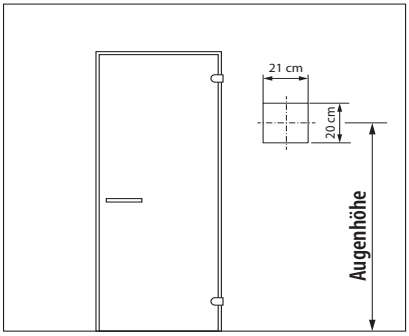
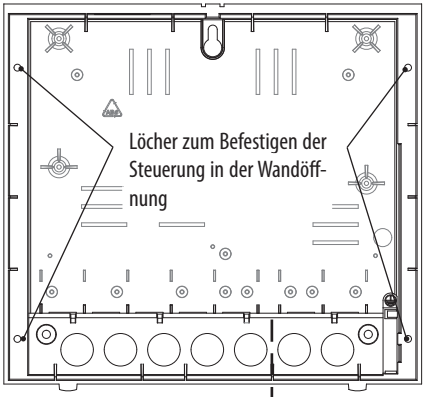


Abb.5

Setzen Sie die mitgelieferten Gummitüllen in die Öffnungen an der Gehäuserückwand ein und führen Sie dann die Anschlusskabel durch diese Öffnungen.

Platzieren Sie die Steuerung in der Wandöffnung und befestigen sie mit 4 Holzschrauben.



Durchführungen für:

Netzzuleitung
IR-Zuleitung
Lampe

Durchführung für:

Fühlerleitungen

Abb. 6

Anschluss der Fühlerleitungen

Die Fühler- und Netzleitungen sollten nicht zusammen verlegt oder durch eine gemeinsame Durchführung geführt werden. Eine gemeinsame Verlegung kann zu Störungen der Elektronik führen, z.B. einem „Flattern" der Schaltschütze. Wenn eine gemeinsame Verlegung notwendig, oder die Leitung länger als 3m ist, muss eine abgeschirmte Fühlerleitung (4 x 0,5 mm^2) verwendet werden.

Hierbei muss die Abschirmung im Steuergerät an Masse angeschlossen werden.

Beachten Sie bitte, dass sich nachfolgende Maßangaben auf die Werte beziehen, die bei der Geräteprüfung nach EN 60335-2-53 vorgegeben wurden. Grundsätzlich muss der Ofenfühler an der Stelle montiert werden, an der die höchsten Temperaturen erwartet werden. Einen Überblick über den Montageort des Fühlers geben Ihnen die Abb. 7.

Montage des Temperaturfühlers

1. Der Temperaturfühler wird mittig an der Kabinendecke montiert.

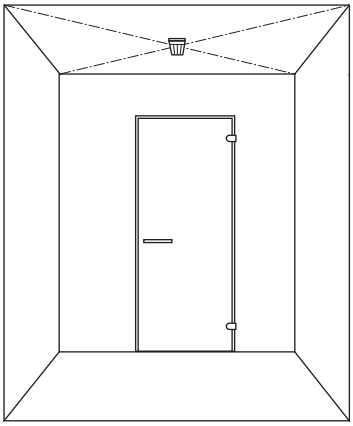


Abb. 7

2. Bohren Sie dafür ein Loch für die Kabeldurchführung, vorzugsweise in die Mitte eines Profilbrettes.
3. Führen Sie die Fühlerkabel durch das gebohrte Loch und schließen Sie die Fühlerleitung gemäß Abb. 8 an.
4. Die Leitungen für den Begrenzer (weiß) und den Temperaturfühler (rot) gemäß Abb. 9 an der Fühlerplatine anklemmen: Die Fühlerplatine anschließend in das Gehäuse einrasten.

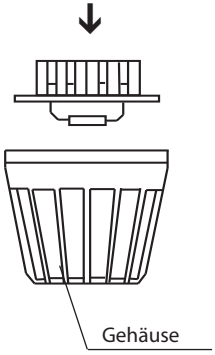


Abb. 8

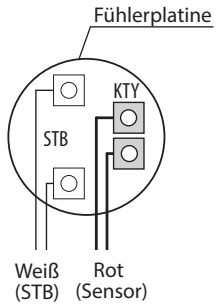


Abb. 9

5. Führen Sie die Fühlerleitungen zum Steuergerät und führen sie durch die rechte Kabeleinführung in das Gerät. Verlegen Sie die Fühlerleitungen innerhalb des Steuergerätes wie in Abb. 10 gezeigt. Schließen sie die Fühlerleitungen gemäß Abb. 11 an. Hierzu wird der Stecker **X2** von der Platine abgezogen und nach dem Anschließen wieder eingesteckt.

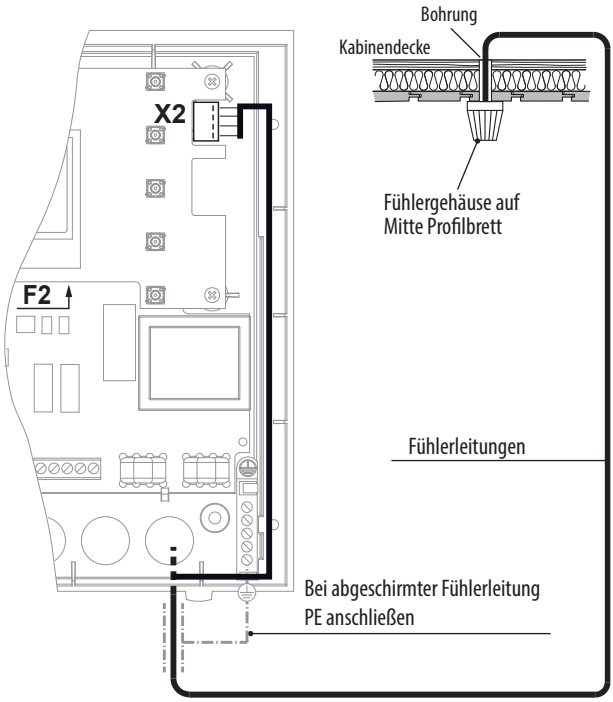


Abb. 10

HINWEIS

Geräteschaden bei falschem Anschluss.
Ein Verwechseln von Leitungen am Stecker X2 kann zur Auslösung von Sicherung F2 und zur Beschädigung des Gerätes führen (Austausch siehe Absatz „Gerätesicherung wechseln“)

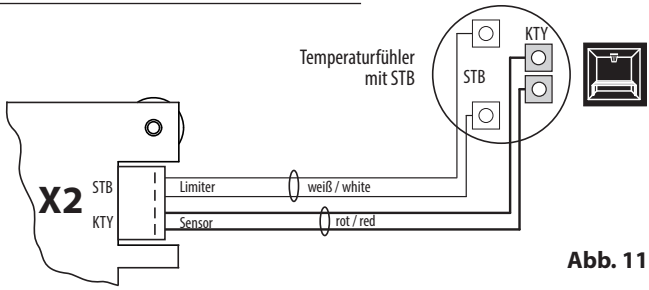
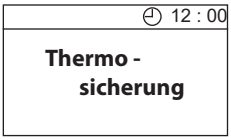


Abb. 11

6. Nach vollständiger Montage und vor der ordnungsgemäßen Inbetriebnahme des Steuergerätes muss die Leitung zur Übertemperatursicherung auf Kurzschluss überprüft werden. Lösen Sie hierzu eine der weißen Leitungen im Fühlergehäuse. Im Display erscheint die entsprechende Fehlermeldung.



Elektroanschluss

Der elektrische Anschluss darf nur von einem zugelassenen Elektroinstallateur unter Beachtung der Richtlinien des örtlichen Energieversorgungsunternehmens und des VDE durchgeführt werden.

Grundsätzlich darf nur ein fester Anschluss an das Netz erfolgen, wobei eine Einrichtung vorzusehen ist, die es ermöglicht, die Anlage mit einer Kontaktöffnungsweite von mindestens 3mm allpolig vom Netz zu trennen.

Alle elektrischen Installationen und alle Anschlussleitungen, die im Inneren der Kabine verlegt werden, müssen für eine Umgebungstemperatur von mindestens 170°C geeignet sein.

Die Netzzuleitung wird zum Steuergerät geführt und an den Netzeingangsklemmen angeschlossen.

⚠ GEFAHR!

Beachten Sie das ein Vertauschen von Neutralleiter und einer Phase zur Zerstörung der Steuerung und einem Versagen von sicherheitsrelevanten Bauteilen führen kann.

Achtung, Lebensgefahr!



Installation der IR-Strahler

Die Infrarotstrahler nach Montageanleitung montieren.

Die Gesamtleistung der angeschlossenen Strahler darf 3000 W pro Phase nicht überschreiten.



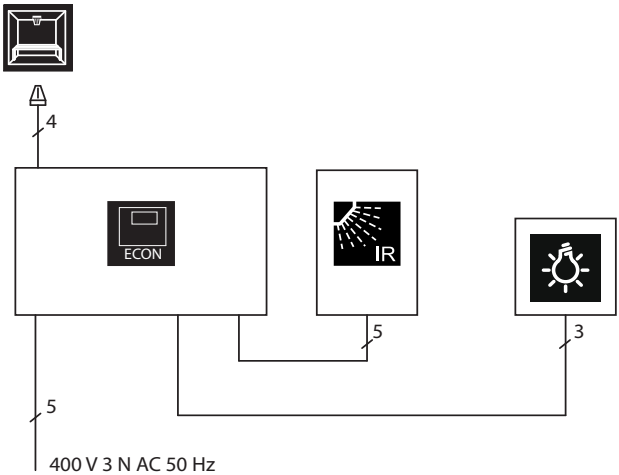
Anschluss der Kabinenbeleuchtung

Die Kabinenleuchte muss für die auftretenden Temperaturen geeignet sein.

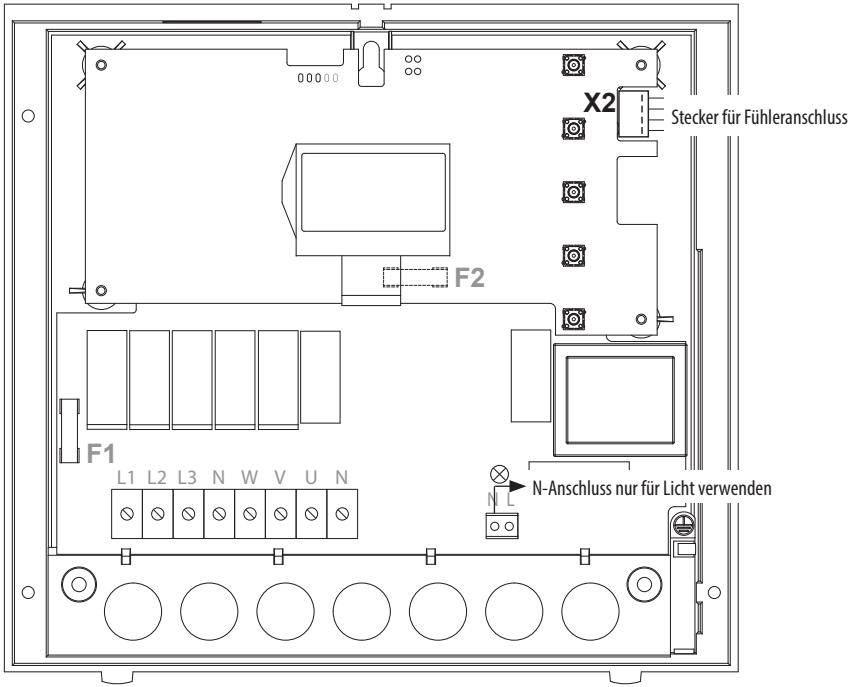
Das Anschlusskabel ist durch das zuvor gebohrte Loch zu führen und an der Kabinenleuchte anzuschließen.

Die Kabinenleuchte muß immer soweit wie möglich von dem Aufstellungsort der IR-Strahler montiert werden und darf nicht direkt angestrahlt werden.

Installationsschema

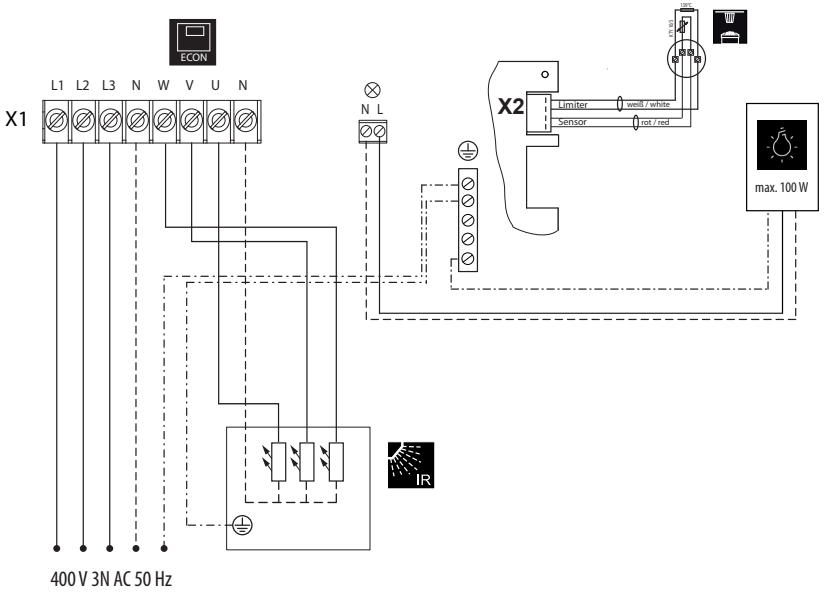


Klemmenanordnung auf der Platine

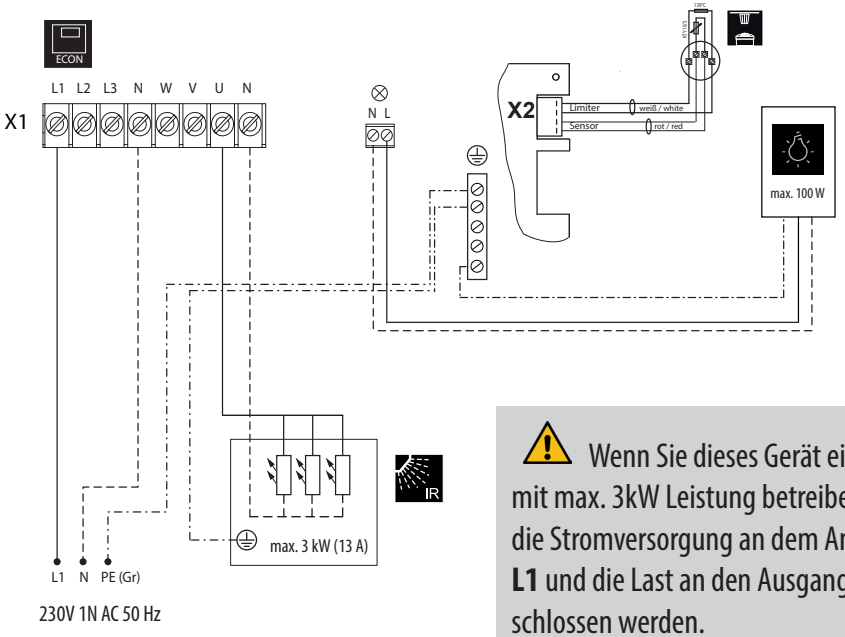


Anschluss IR-Strahler

Beispiel für 400 V 3N AC



Beispiel für 230 V 1N AC



⚠ Wenn Sie dieses Gerät einphasig mit max. 3kW Leistung betreiben, muss die Stromversorgung an dem Anschluss **L1** und die Last an den Ausgang **U** angeschlossen werden.

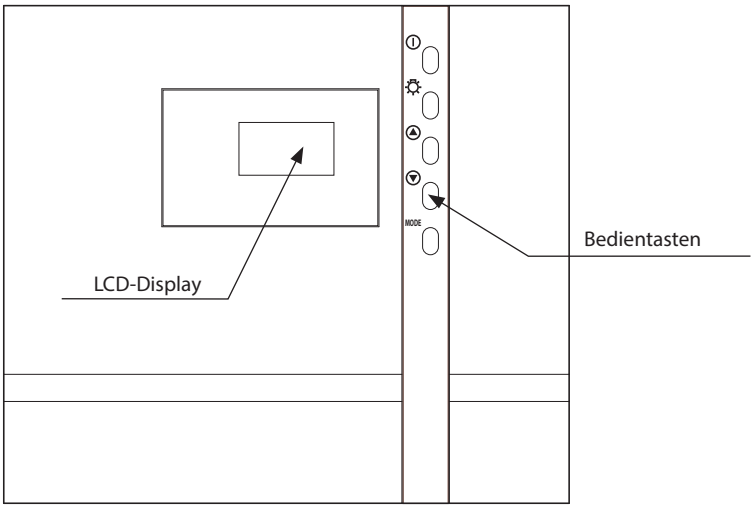
Bedienung

Nachdem die Anlage mit allen Komponenten montiert ist und alle Abdeckungen befestigt sind, können Sie Ihre Anlage in Betrieb nehmen.

Auf den folgenden Seiten zeigen wir Ihnen die Möglichkeiten, die Ihnen die Steuerung bietet.

Allgemeines

Die Benutzeroberfläche



Bedientasten

= Ein / Aus (Stand-by)

= Kabinenbeleuchtung

= nächste Funktion / Wert erhöhen (Up)

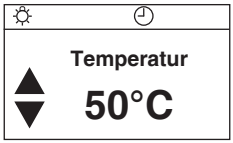
= nächste Funktion / Wert vermindern (Down)

MODE = Programmiermodus

Grundanzeige Stand by

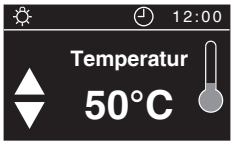
wird angezeigt, wenn sich die Anlage im Stand by - Betrieb befindet.

Zu dieser Anzeige erfolgt auch der Rücksprung aus anderen Menüpunkten, wenn >15 Sek. keine Aktivität durchgeführt wurde.



Grundanzeige im Betrieb

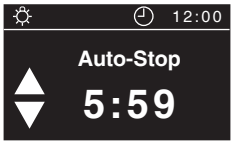
wird angezeigt, wenn sich die Anlage im Betrieb befindet. Die Anzeige wechselt zwischen der eingestellten Temperatur und der Restheizzeit (Auto-Stop). Zu dieser Anzeige erfolgt auch der Rücksprung aus anderen Menüpunkten, wenn >15 Sek. keine Aktivität durchgeführt wurde.



Darstellung des Aufheizverhaltens:

Während der Aufheizphase füllt sich das Thermometer im rechten Teil des Displays.

Ist die Solltemperatur erreicht, wird das Thermometer gefüllt dargestellt.



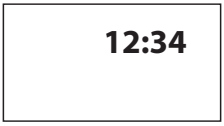
Energiesparanzeige

Wird das Gerät nicht genutzt, schaltet es in den Energiesparmodus.

Nach 5 Minuten wird, ähnlich wie beim Bildschirmschoner auf Ihrem PC eine sich bewegende Uhrzeit angezeigt. Nach weiteren 15 Minuten wird die Display-Hinterleuchtung abgeschaltet.

Durch Betätigen einer beliebigen Taste gelangen Sie in die Grundanzeige Stand by zurück.

Zum Starten anschließend die Ein/Aus Taste > 3 sec. drücken.



Symbolbeschreibung

☼ 🔑0 🕘 12:00

Im oberen Bereich der Anzeige wird angezeigt

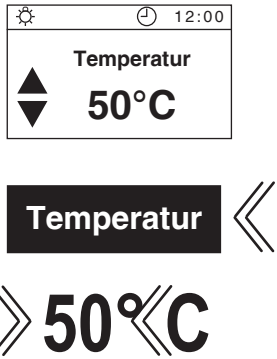
	**Licht-Symbol**	• Automatisches Einschalten beim Betrieb • 30 min Nachleuchten • Manuelles Ein- bzw. Ausschalten
	**Uhr-Symbol**	• nur Anzeige
	**Uhrzeit**	• zeigt die aktuelle Uhrzeit
	**Bediensperre** 	• bei aktivierter Bediensperre ist ein sicheres Ausschalten der Anlage gewährleistet • Licht Ein- und Ausschalten möglich
	**Ferienhausmodus** **Ferienparkmodus**	• Ferienhausmodus =statisch, eingeschränkte Nutzung • Ferienparkmodus =blinkend, voreingestellte Nutzung

Bedienprinzip

Um in die einzelnen Werte den jeweiligen Wünschen anzupassen, muss. aus dem Stand by heraus kurz die **MODE** -Taste gedrückt werden.

Der änderbare Parameter wird dann schwarz hinterlegt und es kann mit den ▲ oder ▼ - Tasten der gewünschte Parameter gewählt werden.

Parameter, die auf dem Display blinken können geändert werden und, werden in dieser Anweisung, wie neben stehend gezeigt, dargestellt.



Durch erneutes Drücken der **MODE** -Taste gelangen Sie in die Programmierebene.

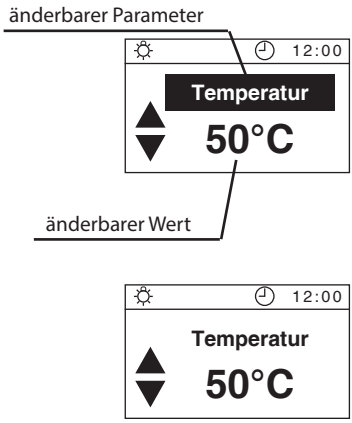
Die Bezeichnung des Parameters blinkt nun und der änderbare Wert ist schwarz hinterlegt.

Der schwarz hinterlegte Wert kann dann mit den ▲ oder ▼ - Tasten geändert werden.

Alle Einstellungen aus dem Stand-by heraus werden durch betätigen von **MODE** >3 Sek. bestätigt und im Gerät gespeichert

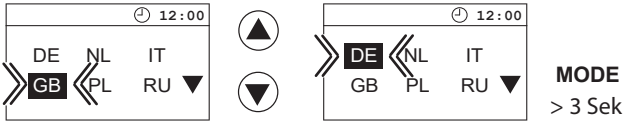
Das Blinken des Parameters endet und der neue Wert ist bis zu einer erneuten Änderung maßgebend.

Wird für >15 Sek. keine Taste betätigt, schaltet das Gerät, in die Grundanzeige zurück. Bisher getätigte Änderungen werden nicht gespeichert.



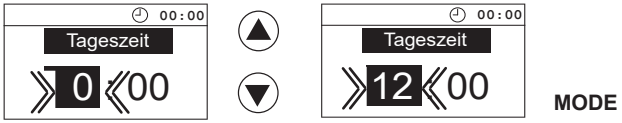
Erstinbetriebnahme

Sprache einstellen (DE, GB, IT, NL, PL, RU, FR, SE, ES, CZ, FI, SLO)

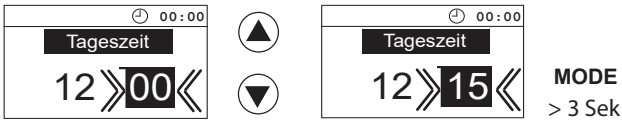


MODE
> 3 Sek

Tageszeit einstellen (0:00 bis 23:59)

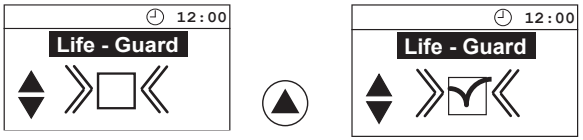


MODE



MODE
> 3 Sek

Life-Guard einstellen



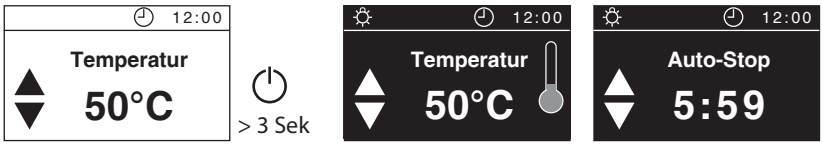
MODE > 3 Sek

Life-Guard aktivieren?

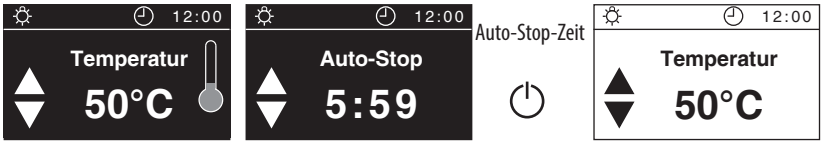
Auswählen und Bestätigen Sie:

☐ - nein, nicht aktiviert, oder ☑ - ja, aktiviert.

Einschalten der IR-Anlage



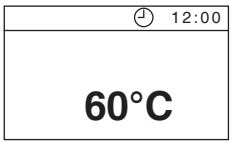
Ausschalten der IR-Anlage



Temperaturabfrage (nur wenn IR eingeschaltet ist, nicht im Stand-by.)



> 3 Sek = Anzeige der Istwerte



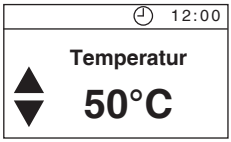
Anzeige Temperaturfühler

Individuelle Einstellungen

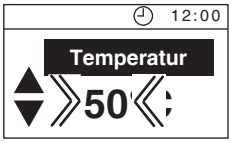
Im Folgenden zeigen wir Ihnen Möglichkeiten, die Ihnen die Anpassung der Steuerungen an Ihre individuellen Bedürfnisse erlauben. Die einzelnen Parameter können im Stand by oder im Betrieb geändert werden und die Änderungen werden im Gerät gespeichert. Im Betrieb gemachte Änderungen sind direkt wirksam.

Kabinentemperatur Einstellbereich: Betrieb 30 - 70°C

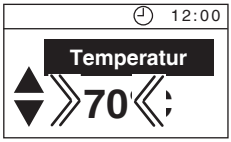
Im Stand-by



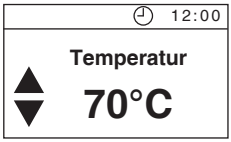
MODE



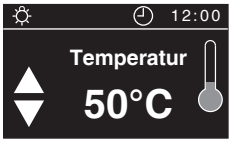




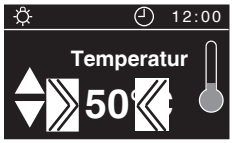
MODE > 3 sek.



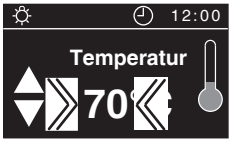
Im Betrieb



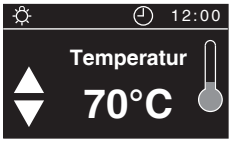
MODE







MODE > 3 sek.

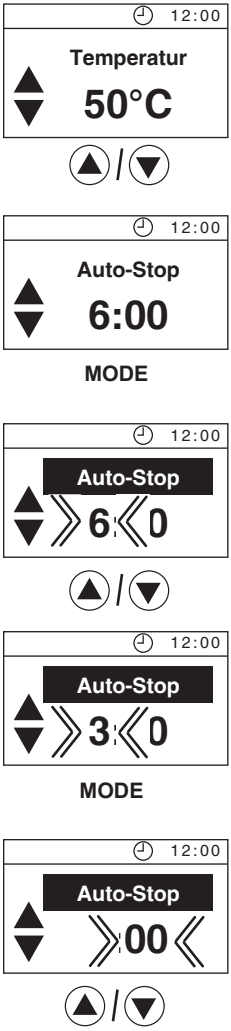


Auto-Stop / Heizzeitbegrenzung

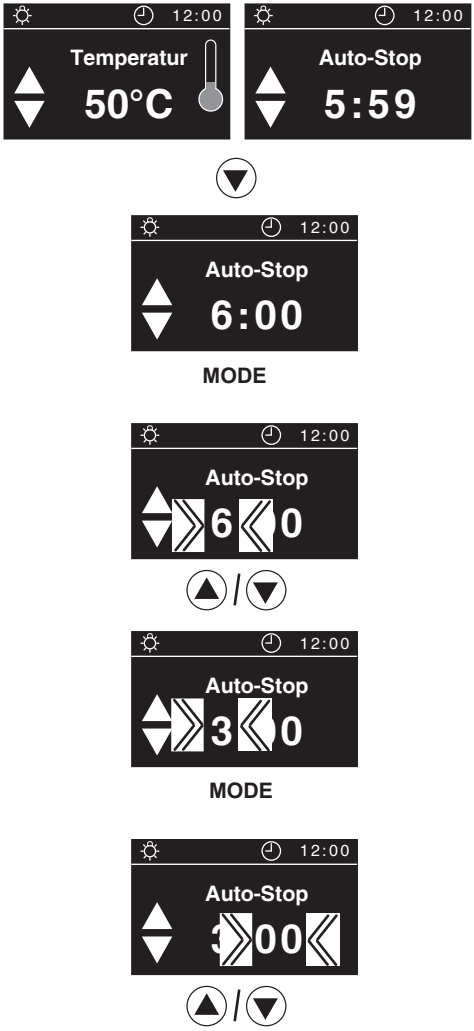
Auto-Stop ist die Zeit, auf die die Heizzeit begrenzt wird. Nach Ablauf dieser Zeit, wird die IR-Anlage selbstständig abgeschaltet

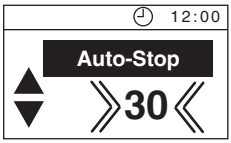
Einstellbar ist eine Zeit von 0:30 bis 12:00 Stunden.

Im Stand-by

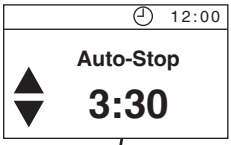


Im Betrieb

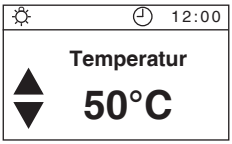


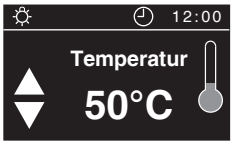


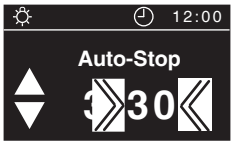
MODE > 3 sek.



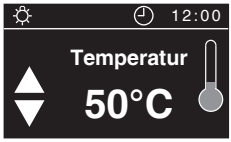
15 sek. / > 3 Sek







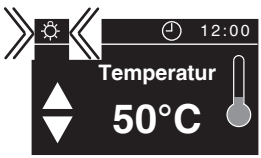
MODE > 3 sek.



Kabinenbeleuchtung

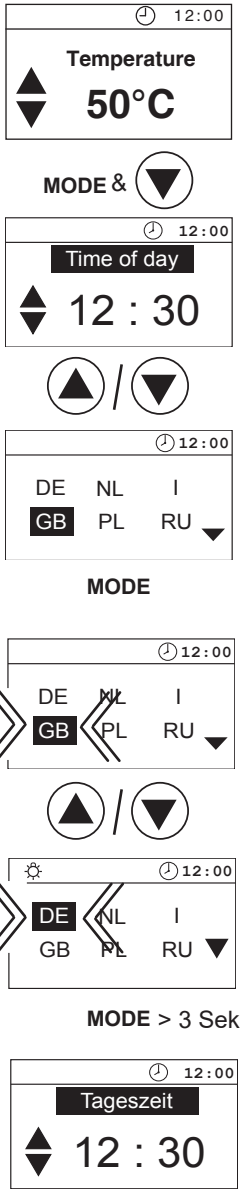
Bei jedem Einschalten der IR-Anlage wird automatisch die Kabinenbeleuchtung mit eingeschaltet. Oben, links im Display wird das ☼- Symbol angezeigt. Wird die Anlage abgeschaltet, erlischt die Kabinenbeleuchtung mit einer Verzögerung von 30 Minuten.

Ungeachtet des Zustandes der IR-Anlage kann die Kabinenbeleuchtung jederzeit mit der Taste ☼ ein- oder ausgeschaltet werden.

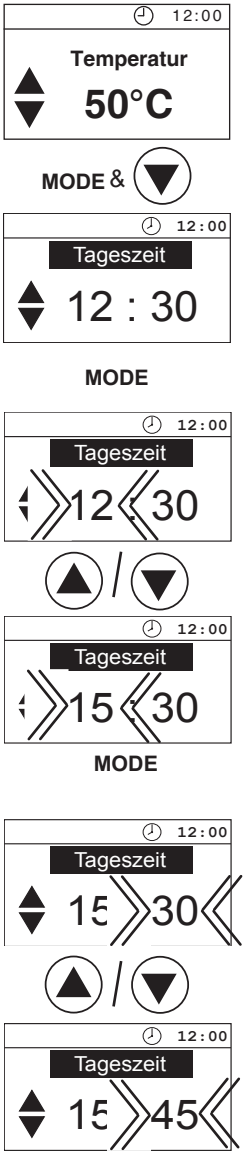


Erweiterte Einstellungen

Ändern der Sprache



Ändern der Uhrzeit



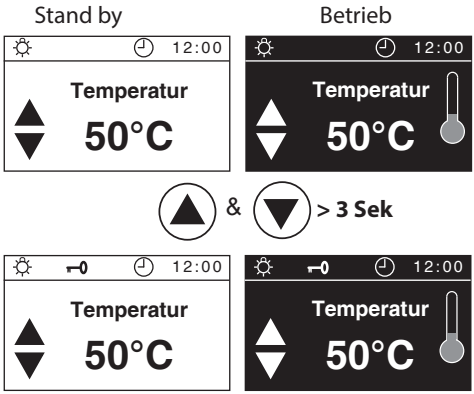
Aktivieren / Deaktivieren der Bediensperre

Ist die Bediensperre aktiviert (das Schlüsselsymbol ist im oberen Teil der Anzeige sichtbar), lässt sich nur noch die Kabinenbeleuchtung schalten. Alle anderen Tasten sind ohne Funktion. Die Aktivierung/ Deaktivierung der Bediensperre kann sowohl im Stand by, als auch im Betrieb vorgenommen werden.

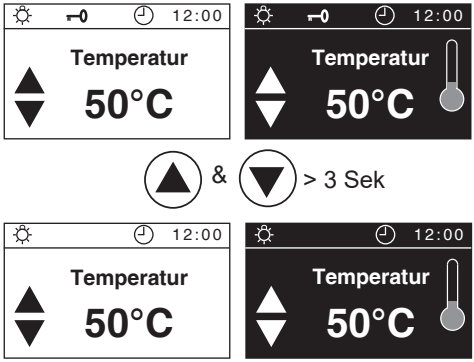
Bei aktivierter Bediensperre, kann die Anlage immer ausgeschaltet werden.

Der Modus bleibt auch nach einem Switch-Off gespeichert.

Aktivieren



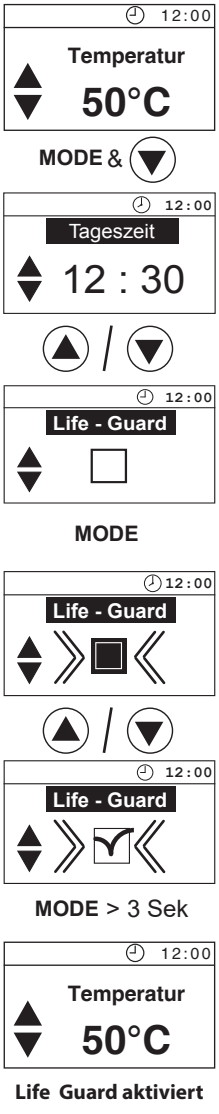
Deaktivieren



Aktivieren / Deaktivieren des Life - Guard´s

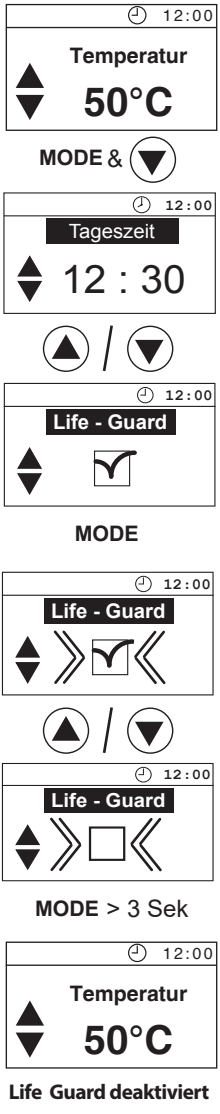
Life - Guard ist eine festlegbare, relativ kurze Zeit, z.B. 20 Min., nach der die Anlage, bis auf die Kabinenbeleuchtung abgeschaltet wird. Nach Ablauf dieser Zeit kann die Anlage durch drücken der MODE -Taste erneut für die eingestellte Zeit eingeschaltet werden.

Aktivieren



Life Guard aktiviert

Deaktivieren



Life Guard deaktiviert

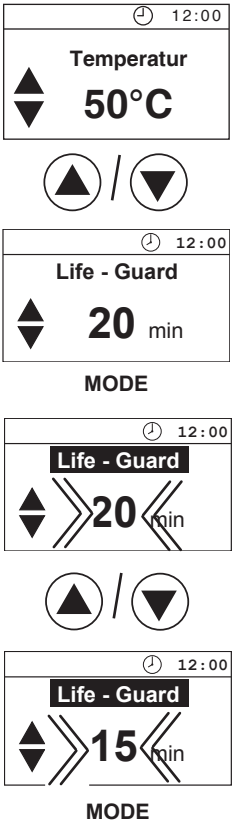
Life - Guard

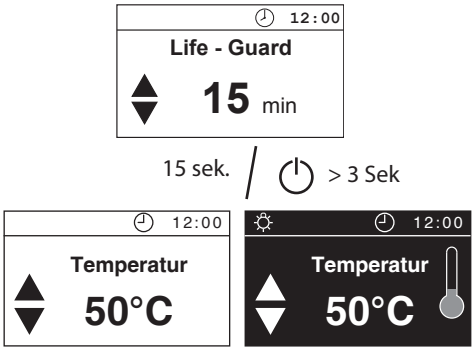
Hier können Sie einstellen, nach welcher Zeit die Anlage abgeschaltet wird und durch betätigen der **MODE** - Taste erneut für die „Life - Guard" - Zeit gestartet werden kann.

Beispielsweise stellen Sie 15 Minuten ein.
Sollten Sie nach 15 Minuten nicht die **MODE** - Taste erneut betätigen schaltet sich das Gerät aus.
Nach erfolgter Betätigung läuft dieser wieder für 15 Minuten usw.

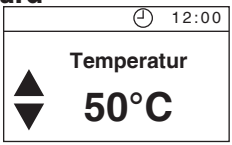
Diese Einstellung kann nur im Stand by getätigt werden, wenn die Funktion „**Life - Guard**" aktiviert ist.

Im Stand-by

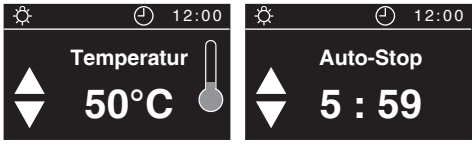




Einschalten der IR-Anlage mit Life - Guard

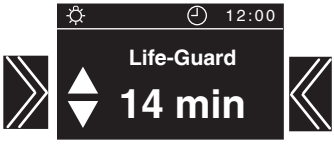


> 3 Sek



Die IR-Strahler heizt jetzt ganz normal, ohne „Life - Guard". Zur Aktivierung der Funktion „Life - Guard".

MODE

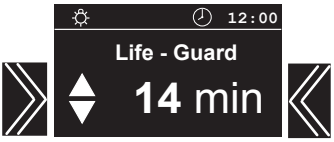


Nach Ablauf der „Life - Guard" - Zeit wird der IR-Strahler abgeschaltet und die eingestellte „Life - Guard" - Zeit blinkt

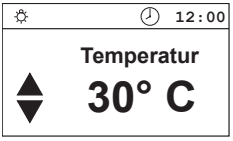


Jetzt erneut in Betrieb nehmen

MODE



oder Anlage ausschalten



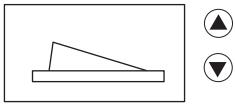
Hinweis:

Im Life-Guard Modus können keine Änderungen der Temperatur vorgenommen werden, wenn das Gerät im Betrieb ist (aktive Heizung).

Ferienhausmodus

Der Ferienhausmodus ermöglicht die Steuerung so zu sperren, dass nur die nötigsten Funktionen sichtbar und einstellbar sind. Vor jeder Benutzung muss die Sprache für das Menü gewählt werden.

Die Aktivierung und Deaktivieren des Ferienhausmodus erfolgt durch gedrückt halten der Tasten ▲+▼ während des Einschalten per Switch-Off.



Diese Einstellung wird dauerhaft gespeichert. Bei aktivem Ferienhaus-Modus wird ein Haus-Symbol permanent im Display angezeigt.



Die Steuerung verhält sich im Ferienhausmodus wie folgt:

- nach jedem Einschalten der Steuerung oder der Rückkehr aus dem Energiesparmodus wird die Spracheingabe abgefragt (mit „Mode“ bestätigen)
- Vorwahlzeit, Life-Guard, Auto-Stop und Kindersicherung sind nicht verfügbar
- das Einstellungsmenu mit Uhrzeit, Sprache und sonstigen Funktionen ist nicht erreichbar
- Es kann nur die Temperatur eingestellt, sowie das Licht aktiviert werden

Ferienparkmodus

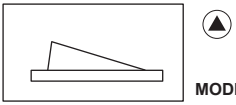
Symbol blinkt

Bei dem Ferienparkmodus sind alle Funktionen bis auf Infrarot und Licht (Ein/Aus) deaktiviert.

Alle Einstellungen wie Sprache, Temperatur, Feuchte, Auto-Stop sind nicht erreichbar.

Alle Werte müssen vor Aktivierung des Ferienparkmodus eingestellt werden.

Die Aktivierung und Deaktivierung des Ferienparkmodus erfolgt durch gedrückt halten der Tasten ▲+Mode während des Einschalten per Switch-Off.

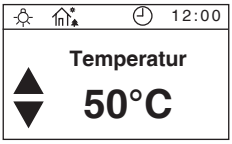


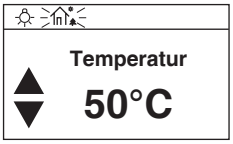
Diese Einstellung wird dauerhaft gespeichert. Bei aktivem Ferienpark-Modus blinkt das Haus-Symbol im Display. (ohne Anzeige der Uhrzeit)



Die Steuerung verhält sich im Ferienparkmodus wie folgt:

- Vorwahlzeit, Life-Guard, Auto-Stop, Kindersicherung und Ferienhausmodus sind nicht verfügbar
- das Einstellungsmenu mit Uhrzeit, Sprache und sonstigen Funktionen ist nicht erreichbar
- Es kann keine Temperatur eingestellt werden
- Es kann nur das Gerät Ein/Aus, sowie das Licht aktiviert werden.
- Lichtnachlaufzeit 10 Min.





Gerätesicherungen

Das Steuergerät ist mit zwei Schutzsicherungen F1 und F2 ausgestattet, die auf der Hauptrelais-Platine des Gerätes montiert sind. Diese Sicherungen schützen die Elektronik auf der Platine und die Lichtausgänge.

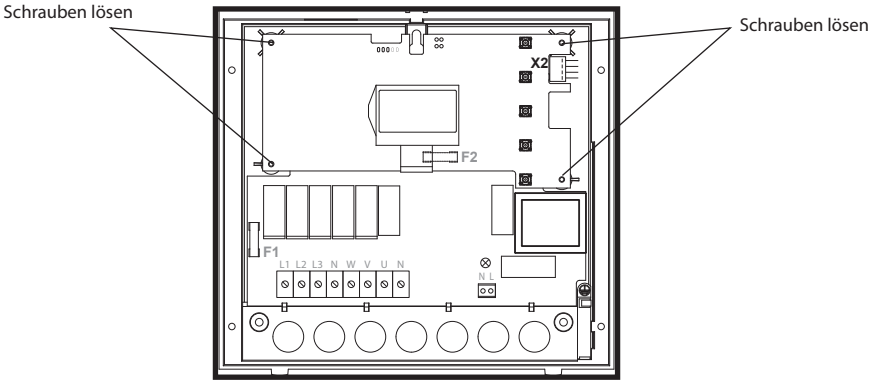
Hinweis: Sicherungen bedeuten nicht absoluten Schutz, in einem unwahrscheinlichen Fall eines Leistungsstoßes oder eines Kurzschlusses mit besonders schneller Spannungserhöhung können die elektronischen Bauelemente noch beeinflusst werden.

Sicherungen

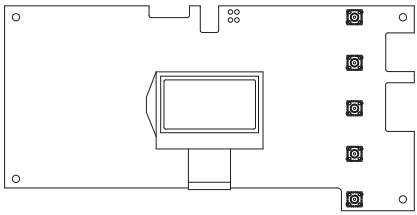
F1 = T 2A H 250V	Absicherung Elektronik primär und Licht (*Lüfter, wenn vorhanden)
F2 = T 315 mA L 250V	Absicherung der Elektronik sekundär

⚠ Überlassen Sie derartige Arbeiten ausschließlich einem Fachmann. Vor allen Arbeiten am geöffneten Steuergerät das Gerät allpolig vom Netz trennen. (Hauptschalter ausschalten, oder Fi-Schalter auslösen). **Gefahr eines elektrischen Schlages!**

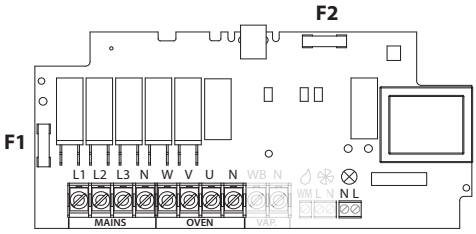
Lösen Sie bei geöffnetem Gerät die vier Schrauben mit denen die Platine gehalten wird.



Display-Platine



Hauptrelais-Platine

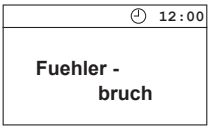
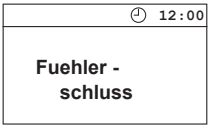
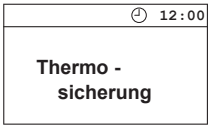


*) spezifisches Layout der Platine und seine Komponenten können leicht von Modell zu Modell variieren

Fehlermeldungen

Das Steuergerät überwacht kontinuierlich die Fühler auf Kurzschluss und Unterbrechung.

Die Fehlermeldungen erscheinen wie folgt:

Anzeige	Ursache	Abhilfe
	= **Unterbrechung im Raumfühlerkreis** Der Temperaturfühler (KTY) ist defekt, oder die Leitung zum Temperaturfühler ist unterbrochen.	Leitungen und KTY vom Fachmann überprüfen lassen. KTY bei 20°C ca. 1,9 kΩ ggf. austauschen.
	= **Kurzschluss im Raumfühlerkreis** Der Temperaturfühler (KTY) ist defekt, oder die Leitung zum Temperaturfühler ist kurzgeschlossen.	Leitungen und KTY vom Fachmann überprüfen lassen.
	= **Unterbrechung im Limitter-Kreis** Die Temperatursicherung (139°C) hat ausgelöst oder die Leitung zur Temperatursicherung ist unterbrochen.	Leitungen und Temperatursicherung vom Fachmann überprüfen lassen.

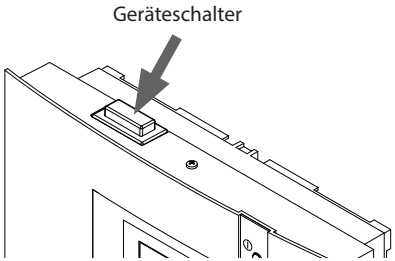
Der Geräteschalter (Switch-off)

Das Steuergerät ist mit einem „Switch-off“ Geräteschalter ausgestattet.

Dieser Schalter befindet sich bei den Steuergeräten auf der Oberseite des Gerätes.

Mit diesem Schalter wird das Gerät eingeschaltet. Die Einschaltung bedeutet nur den „Standby“ Modus. Weiterhin können Sie mit diesem Schalter die Elektronik bei Bedarf vom Netz trennen und das Gerät stromlos machen. Oder vom Netz trennen, jedoch das Kabinenlicht einschalten.

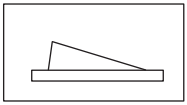
Hinweis: Wenn das Gerät mehr als 24 Stunden vom Netz getrennt ist, wird die Uhrzeit verloren gehen. Andere Grundeinstellungen bleiben erhalten, müssen jedoch einzeln bestätigt werden.



Hinweis!

Wenn Sie den Switch-Off-Schalter von Pos I auf Pos. II schalten, bleiben Sie ca. 1s auf der Zwischenposition 0 stehen.

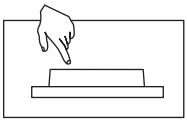
Achtung! Teile der Platine stehen auch nach Betätigung des Geräteschalters immer noch unter Strom!



Gerät eingeschaltet (werkseitige Position)

Schalterstellung 0

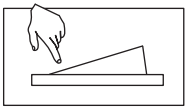
Drücken Sie den Geräteschalter auf dem unteren Teil der Wippe bis zum ersten Rastpunkt (**Schalterstellung 0**). Das Gerät ist nun komplett ausgeschaltet.



Gerät ausgeschaltet (komplett); Position 0.

Schalterstellung II

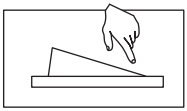
Um bei ausgeschaltetem Gerät das Licht in der Kabine einzuschalten (für Wartungs- und Reinigungsarbeiten) drücken Sie auf den linken Teil der Wippe bis zum zweiten Rastpunkt.



Licht eingeschaltet; Gerät ausgeschaltet. Position II.

Schalterstellung I

Um das Gerät wieder betriebsbereit zu machen, schalten Sie in die Ausgangsposition zurück (**Schalterstellung I**).



Gerät eingeschaltet. Position I.

Steuerung in den Auslieferungszustand zurück setzen:

Steuerung über den Switch-Off Schalter neu starten und die Tasten **MODE**, ▲, ▼ gedrückt halten. Nach dem Erscheinen des Bildes die Tasten **MODE**, ▲ > 3 sec. drücken.

Recycling

Nicht mehr gebrauchte Geräte / Leuchtmittel sind gem. Richtlinie 2012/19/EU bzw. ElektroG zum Recyceln bei einer Wertstoffsammelstelle abzugeben. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen.



Service Adresse

EOS Saunatechnik GmbH
Schneiderstriesch 1

35759 Driedorf
Germany

Tel: +49 (0)2775 82-514
Fax: +49 (0)2775 82-431

servicecenter@eos-sauna.de
www.eos-sauna.de

Bitte diese Adresse zusammen mit der Montageanweisung gut aufbewahren.

Damit wir Ihre Fragen schnell und kompetent beantworten können, geben Sie uns immer die auf dem Typenschild vermerkten Daten wie Typenbezeichnung, Artikel-Nr. und Serien-Nr. an.

Verkaufsdatum:

Stempel und Unterschrift des Händlers:

Allgemeine Servicebedingungen (ASB)

I. Geltungsbereich

Diese Servicebedingungen gelten für Serviceabwicklungen inklusive Überprüfung und Reparaturen von Reklamationen, soweit nicht im Einzelfall abweichende Vereinbarungen schriftlich getroffen sind. Für alle unsere - auch zukünftigen - Rechtsbeziehungen sind ausschließlich die nachfolgenden Servicebedingungen maßgebend. Entgegenstehende Bedingungen des Bestellers erkennen wir nicht an, es sei denn, wir stimmen ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu. Bedingungen des Auftraggebers in dessen allgemeinen Geschäftsbedingungen oder Auftragsbestätigung wird hiermit ausdrücklich widersprochen. Vorbehaltlose Annahme von Auftragsbestätigungen oder Lieferungen bedeutet keine Anerkennung solcher Bedingungen. Nebenabreden und Änderungen bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

II. Kosten

Folgende Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Serviceabwicklung stehen trägt der Auftraggeber:

- Demontage/Montage sowie elektrische (De-) Installation.
- Transport, Porto und Verpackung.
- Funktionsprüfung und Fehlersuche inkl. Prüf- und Reparaturkosten.

Eine Rechnungsstellung an Dritte erfolgt nicht.

III. Leistungspflichten / Mitarbeit des Auftraggebers

Der Auftraggeber hat den Hersteller bei der Durchführung der Serviceabwicklung kostenfrei zu unterstützen.

Im Garantiefall erhält der Auftraggeber die, für den Servicefall notwendigen Ersatzteile kostenfrei bereitgestellt.

IV. Serviceeinsatz durch Mitarbeiter vom Technikhersteller

Für den Fall, dass für einen Servicefall zwingend ein Mitarbeiter des Technikherstellers vor Ort die Serviceabwicklung vornehmen soll, ist dies im Vorfeld zu vereinbaren. Die entstehenden Kosten werden, sofern der Hauptgrund des Servicefalls nicht im Verschulden des Technikherstellers begründet ist, nach dem Serviceeinsatz an den Auftraggeber berechnet und sind von diesem innerhalb des vereinbarten Zahlungsziels vollständig auszugleichen.

V. Gewährleistung

Die Gewährleistung wird nach den derzeit gültigen gesetzlichen Bestimmungen übernommen. Sämtliche Verpackungen unserer Produkte sind für den Stückgutversand (Palette) konzipiert. Wir weisen an dieser Stelle ausdrücklich darauf hin, dass unsere Verpackungen nicht für den Einzelversand per Paketdienst geeignet sind. Für Schäden, die aufgrund von unsachgemäßer Verpackung im Einzelversand entstehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

VI. Herstellergarantie

Wir übernehmen die Herstellergarantie nur, sofern Installation, Betrieb und Wartung umfassend gemäß der Herstellerangaben in der betreffenden Montage- und Gebrauchsanweisung erfolgt sind.

- Die Garantiezeit beginnt mit dem Datum des Kaufbeleges und ist grundsätzlich auf 24 Monate befristet.
- Garantieleistungen erfolgen nur dann, wenn der Kaufbeleg zum betreffenden Gerät im Original vorgelegt werden kann.
- Bei Änderungen am Gerät, die ohne ausdrückliche Zustimmung des Herstellers vorgenommen wurden, verfällt jeglicher Garantieanspruch.
- Für Defekte, die durch Reparaturen oder Eingriffe von nicht ermächtigten Personen oder durch unsachgemäßen Gebrauch entstanden sind, entfällt ebenfalls der Garantieanspruch.
- Im Rahmen der Geltendmachung von Garantieansprüchen die Seriennummer sowie die Artikelnummer zusammen mit der Gerätebezeichnung und einer aussagekräftigen Fehlerbeschreibung anzugeben.
- Diese Garantie umfasst die Vergütung von defekten Geräteteilen mit Ausnahme der üblichen Verschleißteile. Verschleißteile sind unter anderem Leuchtmittel, Glasteile, Rohrheizkörper und Saunasteine.
- Innerhalb der Garantie dürfen nur Originalersatzteile eingesetzt werden.
- Serviceeinsätze von Fremdfirmen bedürfen der schriftlichen Auftragserteilung unserer Serviceabteilung.
- Der Versand der betreffenden Geräte an unsere Serviceabteilung erfolgt durch und zu Lasten des Auftraggebers.
- Elektromontage und Installationsarbeiten, auch im Service- und Austauschfall, erfolgen zu Lasten des Kunden und werden vom Technikhersteller nicht übernommen.

Beanstandungen an unseren Produkten sind bei dem zuständigen Fachhändler anzuzeigen und werden ausschließlich über diesen abgewickelt.

Ergänzend zu den vorstehenden Servicebedingungen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Technikherstellers in ihrer jeweils gültigen Fassung, die unter www.eos-sauna.com/agb abgerufen werden können.

Stand: 08/2018